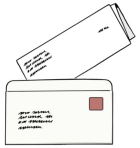
Dieses Jahr ist es soweit: Am 27.11.2016 wählen wir den neuen Kirchen-Gemeinde-Rat!

So funktioniert die Wahl:

Wer zur Kirche gehört, bekommt eine Wahl-Benachrichtigung.
Die Benachrichtigung bekommen Sie bis Anfang Oktober 2016 mit der Post.



Am Wahltag kommen alle mit der Wahl-Benachrichtigung und dem Personalausweis zur Kirchen-Gemeinde.
Dort wird gewählt.
Sie können auch durch Brief-Wahl abstimmen.

Im Büro der Kirchen-Gemeinde gibt es weitere Informationen.
Zum Beispiel darüber, ob der Wahlraum barrierefrei ist.

Auch hier gibt es Informationen:

- Im Gemeinde-Brief oder
- im Internet auf der Seite: www.nordkirche.de/Mitstimmen

Das ist Kirsten Fehrs. Sie ist Bischöfin.
Sie leitet die evangelische Kirche in Hamburg. Sie ist unsere Chefin.

Bischöfin Kirsten Fehrs meint:

Wir brauchen Kirchen-Gemeinde-Räte. Wir brauchen Männer und Frauen in jedem Alter. Wir brauchen Menschen, die Lust haben, das Zusammenleben in der Kirche zu gestalten. Ich wünsche mir, dass viele mitmachen!

Das ist die Kirche in Bergstedt.
Sie ist die älteste Kirche in unserer Umgebung.

V.i.S.d.P.: Pn. Kirsten Möller-Barbek, Projekt „Kirche mittendrin – Gemeinwesendiakonie in Bergstedt, Volksdorf und Hoisbüttel“, Rockenhof 1, 22359 Hamburg

Zeichnungen u.a.: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Geprüft auf leichte Sprache von den Prüferinnen und Prüfern des BHH Sozialkontor

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Die Kirche braucht jeden Menschen – auch dich und mich!

Informationen zur Kirchen-Gemeinde-Rats-Wahl 2016

In der Kirchen-Gemeinde treffen wir uns:

Wir feiern und beten.
Wir singen und lachen.
Wir hören Geschichten und schweigen.

Wir lernen Gott besser kennen.
Wir lernen uns selbst besser kennen.
Wir lernen andere Menschen besser kennen.

Zur Kirchen-Gemeinde dürfen alle Menschen kommen.

Wer getauft ist, gehört ganz zu Gott und ganz zur Kirchen-Gemeinde.

Die Kirche, das sind viele Menschen:

Manche Menschen arbeiten hier, zum Beispiel als Erzieher, Musiker oder als Pastorin.

Andere verbringen hier ihre Freizeit, zum Beispiel beim Gottesdienst oder Kochen, beim Singen, Reden oder Basteln.

Die Kirche hat viele Häuser:

Es gibt Gemeindehäuser, Wohneinrichtungen, Kindergärten, Krankenhäuser, Wohnungen für Pastorinnen und Pastoren und natürlich die Kirche selbst: das „Gottes-Haus“.

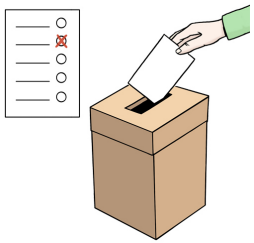
Der Kirchen-Gemeinde-Rat:

Im Kirchen-Gemeinde-Rat treffen sich regelmäßig Menschen.

Sie überlegen, was in der Kirchen-Gemeinde gemacht werden soll.

Sie entscheiden, wofür die Kirchen-Gemeinde Geld ausgibt.
Zum Beispiel für den Kinder-Garten.

Die Wahl zum Kirchen-Gemeinde-Rat:

Wählen dürfen alle Menschen, die
- zur Kirchen-Gemeinde gehören und
- älter als 14 Jahre sind.

Wir wählen den Kirchen-Gemeinde-Rat alle sechs Jahre.